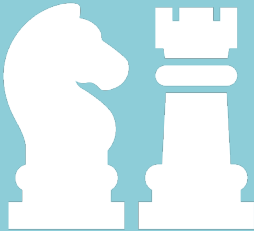


Strategie als Entscheidung: Klarheit schaffen, Wirkung ermöglichen.



Strategieprozesse gibt es fast in jeder Firma: Es entstehen beeindruckende Präsentationen und viele Strategie-Projekte. Doch in der Praxis bleibt die Wirkung häufig aus. Statt Orientierung entstehen Überforderung oder Frustration. Warum ist das so?



Strategieprozesse gibt es fast in jeder Firma. Es entstehen beeindruckende Präsentationen und viele Strategie-Projekte. Doch in der Praxis bleibt die Wirkung häufig aus. Statt Orientierung entstehen Überforderung oder Frustration.
Warum ist das so?

In diesem 1-tägigen Workshop beleuchten wir, warum viele Strategien gut gemeint, aber schlecht wirksam sind – und wie Sie das ändern können. Wir arbeiten mit realen strategischen Fragestellungen der Teilnehmenden und machen das Prinzip Strategie als Entscheidung praktisch greifbar.

Drei zentrale Fragen, bei denen Strategie-Verantwortliche oft hängen bleiben

- Warum verpufft unsere Strategie – trotz intensiver Analyse?
- Was unterscheidet eine echte Entscheidung von einem strategischen Wunschzettel?
- Wie wird Strategie im Alltag wirksam – und nicht nur im Strategie-Workshop?



Ihr Nutzen

Sie entwickeln ein strategisches Verständnis, das Klarheit schafft, Entscheidungen möglich macht – und Wirkung in der Organisation entfaltet. Nicht als zusätzliche Last, sondern als handlungsleitender Rahmen.

Dauer: 1 Tag

Zielgruppe: Geschäftsführungen, Bereichsleitungen, Strategie- und Transformationsverantwortliche

Preis: 4.900 EUR zzgl. MwSt, inkl. Vor- und Nachbereitung

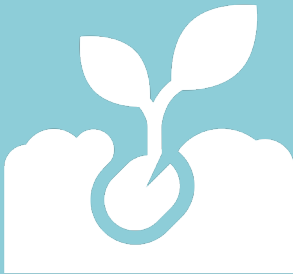


Innovation? Haben wir gemacht. Hat nichts gebracht.



Innovationskraft reaktivieren – denn nur mit „Kosten runter“ werden wir nicht gewinnen.

Innovation ist Motor der Zukunft – und ist doch häufig wirkungslos. Trotz zahlreicher Initiativen, Post-its und Ideensprints bleibt der wirtschaftliche Erfolg aus: keine Premiumpreise, keine Marktdurchdringung, keine nachhaltige Wertschöpfung.



Innovation ist und bleibt die Wertschöpfung der Zukunft – doch sie ist anspruchsvoll. Sie braucht mehr als Kreativität: **Sie braucht Strukturen, Klarheit, unternehmerische Konsequenz – und Freiheitsgrade.** Und ein paar Menschen, die sich in hoher Ungewissheit bewegen können. Wir nennen das Innovations-Milieu.

In diesem 1-tägigen Workshop stellen wir Innovation wieder in den wirtschaftlichen Mittelpunkt. Wir analysieren die Barrieren, die Ideen ausbremsen, und erarbeiten Voraussetzungen, unter denen Innovation wieder Wirkung entfalten kann – und Ertrag generiert.

Drei zentrale Fragen, an denen Innovationsverantwortliche häufig scheitern

- Warum zahlen unsere Ideen nicht mehr auf Premiumpreise oder Markterfolge ein?
- Was verhindert, dass Innovationen im Alltag verankert und wirtschaftlich wirksam werden?
- Wie schaffen wir ein Umfeld, das Innovation nicht nur erlaubt, sondern systematisch ermöglicht?



Ihr Nutzen

Sie schärfen die strategische Rolle von Innovation und stellen Ihre Innovationskraft auf ein tragfähiges Fundament – mit Fokus auf Markt, Nutzen und Wirkung. Wir klären gemeinsam, was Macht versehentlich anrichten kann, um Innovation zu killen. Wir klären vor allem, was Mächtige tun können, um ein Innovationsmilieu zu stiften und zu nutzen.

Dauer: 1 Tag

Zielgruppe: Innovationsverantwortliche, Produktentwicklung, Geschäftsführung

Preis: 4.900 EUR zzgl. MwSt, inkl. Vor- und Nachbereitung



Kultur als Störfaktor?

Kulturarbeit wirksam machen



Kultur wird in vielen Organisationen als hinderlich erlebt: Sie passt nicht (mehr), sie erschwert Veränderung, sie liefert Ausreden. Doch was genau ist Kultur – und wie kann man sie nutzen oder nützlich beeinflussen?

In diesem 1-tägigen Workshop räumen wir auf mit Mythen, Ersatzhandlungen und Kulturromantik. Wir schaffen Klarheit über kulturelle Dynamiken und analysieren, wie Kultur tatsächlich wirkt – nicht durch Reden, sondern durch Handeln.



Denn Kultur ist der Schatten zweier ungleicher Geschwister: Ehemals erfolgreichem Handeln und Toleranz gegenüber dysfunktionalen Mustern. Kultur entsteht also teilweise aus Routinen, die unter früheren Bedingungen sinnvoll waren – aber heute im Weg stehen, wenn anderes Denken und Entscheiden notwendig wird, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Gleichzeitig entsteht Kultur aus der Toleranz von Mustern, die der Leistungsfähigkeit der Organisation im Wege stehen. Solche Muster schleichen sich ein und werden zur Normalität.

Drei zentrale Fragen, bei denen Entscheider:innen oft hängen bleiben

- Warum erleben wir unsere Kultur als Hindernis – und können sie doch nicht direkt verändern?
- Woran erkennen wir, ob unsere Kulturdebatte eigentlich eine Struktur-, Macht- oder Führungsdebatte ist?
- Wie lässt sich Kultur wirksam beeinflussen – ohne in Symbolpolitik oder Aktionismus zu verfallen?



Ihr Nutzen

Sie gewinnen ein realistisches Verständnis davon, wie Kultur in Organisationen entsteht, warum sie sich oft hartnäckig hält – und wie Sie systematisch Rahmenbedingungen schaffen, in denen neue, passende Kultur wachsen kann.

Dauer: 1 Tag

Zielgruppe: Führungskräfte, Change-Verantwortliche, Kultur-Initiator:innen, Organisations-Entwickler:innen

Preis: 4.900 EUR zzgl. MwSt, inkl. Vor- und Nachbereitung



Silo-Strukturen aufbrechen – Zusammenarbeit wirksam gestalten



Silos entstehen nicht, weil Menschen nicht zusammenarbeiten wollen – sondern weil die Strukturen ihrer Organisation sie daran hindern. Je höher der Bedarf an übergreifender Kooperation, desto spürbarer werden Reibungsverluste, Doppelarbeiten, Zuständigkeitsunklarheiten – und das Gefühl, dass abteilungsübergreifende Probleme zu langsam gelöst werden.

In diesem 1-tägigen Workshop analysieren wir die strukturellen Ursachen von Silodenken und entwickeln konkrete Ansätze, wie echte Zusammenarbeit über Bereichsgrenzen hinweg gelingen kann.

Drei zentrale Fragen, bei denen Führungsteams ins Stocken geraten

- Wo funktioniert bereichsübergreifende Zusammenarbeit – obwohl niemand sie forciert?
- Was blockiert echte gemeinsame Arbeit an den Stellen, an denen wir sie brauchen?
- Wie lösen wir Probleme schneller? Welche 3 Veränderungen sind erfolgversprechend und wie können wir erproben, was bei uns am besten gelingt?

**Ihr Nutzen**

Sie schaffen ein tragfähiges Fundament für wirkungsvolle Zusammenarbeit ohne Silos und entlasten Führung durch Verantwortung auf der Arbeits-Ebene.

Dauer: 1 Tag

Zielgruppe: Bereichsleitungen, Führungsteams, Geschäftsführungen

Preis: 4.900 EUR zzgl. MwSt, inkl. Vor- und Nachbereitung



Warum gute Teams schlecht performen.



Typisches Problem

Die Team-Performance bleibt hinter den Anforderungen zurück. Kunden sind frustriert, Mitarbeitende erschöpft oder resigniert, das Management unter Druck. Und trotzdem passiert: mehr Motivation, mehr Kennzahlen, mehr Appelle – wenig Wirkung.



Schwache Leistung wird fast immer als Mindset-, Kultur- oder Kapazitäts-problem interpretiert. Doch echte Leistungs-unterschiede zwischen vergleichbaren Teams entstehen selten durch Talent oder Einstellung – sondern durch Rahmen-bedingungen, Entscheidungslogiken, Prioritäten und Kontext.

Worum es in diesem Workshop geht

Wir wechseln die Brille: Teamleistung ist kein individuelles Problem, sondern ein systemisches Ergebnis. Wir analysieren, wie Verhältnisse Leistung möglich machen oder verhindern – und wie man durch gezielte Kontextgestaltung Leistungsfähigkeit freilegt, statt Menschen zu reparieren.

***Einfache Antworten in komplexen
Situationen sind meistens falsch.***

Drei Fragen, an denen Führung und Management regelmäßig hängen bleiben

- Warum bringen Motivation, Team-Events oder Prozessarbeit kaum nachhaltige Leistungssteigerung?
- Welche strukturellen und organisationalen Randbedingungen bestimmen das Verhalten und die Ergebnisse der Teams?
- Wie schafft man ein Umfeld, in dem Leistungsfähigkeit wächst – ohne Druck, sondern durch Handlungsmacht?



Ihr Nutzen

Sie erkennen, warum echte Team-Performance entsteht, wenn die Rahmenbedingungen geändert werden – nicht die Menschen. Mit dem Konzept des Schutzraumprojekts gestalten Sie ein Umfeld, in dem Teams experimentieren, lernen und sich spürbar verbessern können. Das Ergebnis: Leistungssteigerung durch Struktur, nicht durch Appell.

Dauer: 1 Tag

Zielgruppe: Teamleitungen, Bereichsleitungen, HR-Verantwortliche, Geschäftsführungen

Preis: 4.900 EUR zzgl. MwSt, inkl. Vor- und Nachbereitung

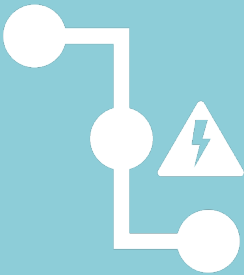


Prozess-Management stört – weil die Realität immer anders läuft



Die Ideen von Prozess-Management und Qualitäts-Management ist eigentlich gut:

Statt Abläufe immer wieder zu improvisieren und Menschen die Last der Suche nach einem guten Weg auf die Schultern zu legen: Ein für alle Mal den besten Weg finden, festschreiben und gemeinsam einhalten. Solange bis es notwendig wird, den Weg zu ändern. Soweit die Theorie.



Die Praxis ist anders: In vielen Firmen gibt es jeden Tag die Notwendigkeit, mit schwierigen Situationen umzugehen. Kunden ändern ihre Meinung. Lieferanten liefern nicht. Technische Probleme sprengen Prozesse. Was dann? Wer entscheidet, was zu tun ist, um die Wertschöpfung zu retten? Der Prozess? Nein: Menschen tun das. Häufig steht ihr Handeln in drastischem Widerspruch zu den einzuhaltenden Prozessen.

Wie gehen Firmen damit um, die Problemlösung, notwendige Improvisation und Prozess-Management unter einen Hut bekommen und daraus organisatorische Höchstleistung machen? Wie geht das?

Typische Fragen, bei denen Führungsteams ins Stocken geraten

- Welche Prozesse schaden uns mehr als sie nützen?
- An welche Stellen unterwandern unsere Kollegen die Prozesse aus Loyalität der Firma gegenüber?
- An welchen Stellen würde eine Prozess-Einhaltung mehr Nutzen als Schaden erzeugen? Wie könnten wir das jenseits unserer „fast schon religiösen und widersprüchlichen Überzeugungen“ empirisch ermitteln?
- Wie können wir Prozesse und notwendige Prozess-Abweichungen in unserer Realität als Wettbewerbsvorteil nutzen?



Ihr Nutzen

Versöhnung der „Prozess-Clique“ und der „Flexibilitäts-Fraktion“, so dass tragfähige Diskussionen entstehen und Lernen durch Beobachtung besser gelingt. Auditierung, Prozess-Disziplin und ad-hoc Problemlösung sind kein Widerspruch, wenn das Management-Team die Dualität der Wertschöpfung gemeinsam versteht.

Dauer: 1 Tag

Zielgruppe: Bereichsleitungen, Führungsteams, Geschäftsführungen

Preis: 4.900 EUR zzgl. MwSt, inkl. Vor- und Nachbereitung

